Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 39

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

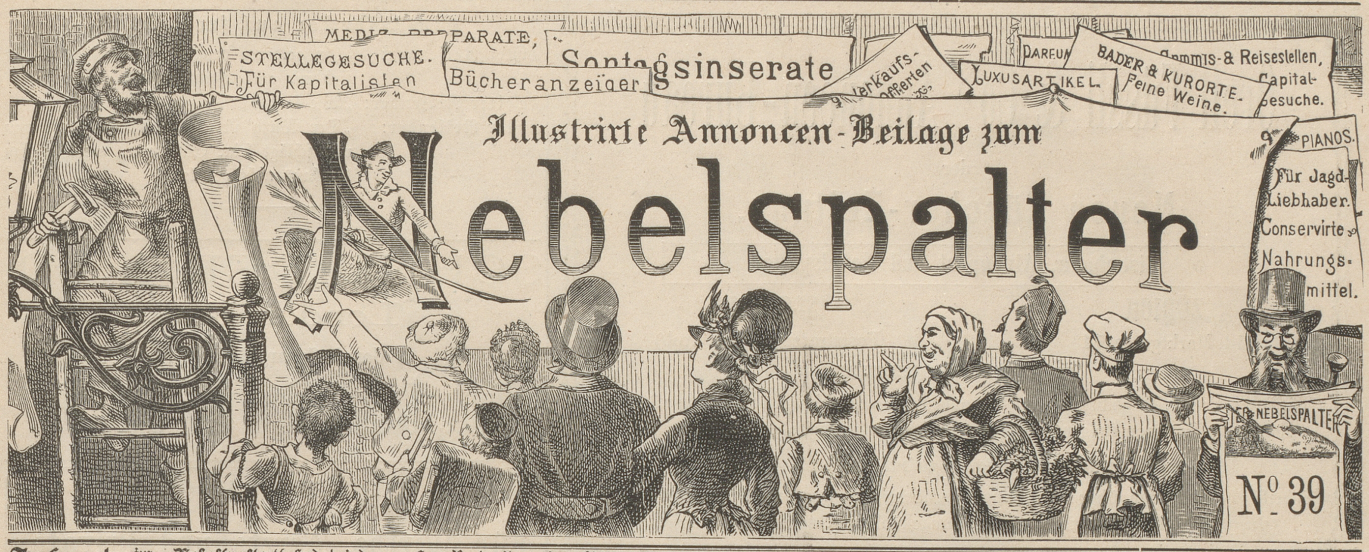
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 27. September.



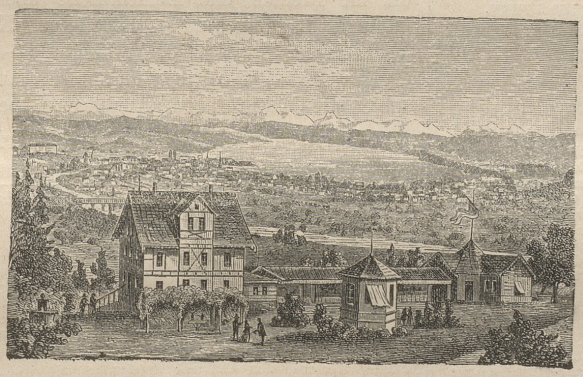
Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen. Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Oberbrauerstelle-Gesuch.

Ein jüngerer, tüchtiger Bierbrauer, praktisch und theoretisch, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als **Oberbrauer** in einer mittlern oder auch kleinern Brauerei. (308

Für Hotels.

Ein 23 Jahre alter Oberkellner (Schweizer), der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf Anfang Oktober Stelle als **Zimmerkellner** in einem größern oder als **Oberkellner** in einem kleinern Hotel. (309

Offene Stelle. (310

Eine treue, brave, intelligente Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet in einem Gasthof im Kanton Aargau eine Stelle als **Saalkellnerin.**

Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

ist der **bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat,** welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich.

Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8. — (568)

Peessnegger in Hamburg.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners

im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

An den Cylinderhut.

O, du göttlicher Cylinder!
Du behaartes Ofenrohr!
Angstrohr-Monstrum alter Sünder!
Dir schallt jetzt mein Lied empor.

Hast du doch so manches Gute
Uns'rer Menschheit schon gethan.
D'rum muß im Cylinderhute
Stecken auch ein — großer Mann.

Deine Tugend sei gepriesen,
Weltberühmtes Schädelfaß!
Machst du doch den Knirps zum Riesen
Und gibst ihm das — Längemaß.

Wäre auch ein Brand entstanden,
Wo der Feuereimer fehlt,
Gut! dann bist du schnell vorhanden
Und zum Löschen auserwählt.

Du vollendest erst den Gecken,
Umgestülpter Kübel du!
Schelme können was verstecken
In den obern Raum im Nu.

Auch dem Wand'rer, einsam, müde,
Bleibt, winkt ihm kein Meilenstein,
Immer noch die Latitüde
Aufzusitzen auf dich fein.

Bist beraubt du auch des Haares
Und kennt man dein Alter kaum,
Nimmst im Nothfall Wunderbares
Auf in deinen tiefen Raum.

Bürsten auch die Spießhofherren,
Wo nur welche sind zu seh'n,
Stetsfort dich in allen Ehren,
Wenn sie auf das „Pumpen" geh'n.

O, du hast so manche Tugend,
Nobelster Bedeckungspflock!
Gibst doch „Wir" unbärt'ger Jugend,
Wo noch Stroh „im obern Stock."

Ja, du göttlicher Cylinder,
Schornsteinfeger Majestät,
Kreditbeller für die „Gründer",
Sei gepriesen früh und spät!

(Fortsetzung auf letzter Seite.)

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH 14 Marktgasse 14 — **ST. GALLEN** Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren **Original-Insertionspreisen** ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Ein Bädecker auf freie Faust.

Erster Reisender: „Im goldenen Lamm laß uns einkehren, da sind wir gut aufgehoben."
Zweiter Reisender: „Wie so das?"
Erster Reisender: „Der Wirth ist ein liebenswürdiger Mann und schlägt seine Gäste nur, wenn sie ihm durchaus nicht gefallen."

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571

Pale Ale & Stout. Bass & Comp., London. — Pilsener Lagerbier. Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorräthig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.
Sich bestens empfohlen haltend

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft, Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. (577) — Münchener Exportbier. Löwenbräu.

Visiten-Karten

in feinster Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2

Monogramm Brief- und Billet-Papiere

1 Carton, enth.: 50 Bogen fst. Oktav-Brief- oder Billetpapier nebst 50 Couverts à Mk. 3. 50 Pfg.

empfiehlt franko bei vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Pruny,
578) **München,** Frauenstrasse 6 B.

Neu!

Patent-Korkzieher

aus Nickel, nach vollständig neuen Grundsätzen konstruirt; abweichend von allen bisher bekannten Korkziehern. Geringe Kraft erforderlich beim Ausziehen, kein Zerbrechen der Flasche; kein Aufrühren des Inhalts. Korke bleiben unverletzt; in der Tasche tragbar. Preis Fr. 2. 80. Zu beziehen durch (574)

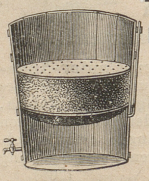
A. Scholl, Papeterie, Neumarkt 5, **Zürich.**

Für March^ds Tailleurs!

Ein junger Mann, der im Stande wäre, eine feine Kundschaft selbstständig zu bedienen, sucht eine Stelle als Zuschneider in der deutschen Schweiz. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre R 1095 an die Annoncen-Expedition von (M521C)

Rudolf Mosse, Zürich.

Filtrir-Apparate



für **Wein, Liqueur** und **Branntwein,** vorzüglichste Methode. Prospecte gratis und franco. (573)

Joseph Grütter, Hannover.

Illustrirte Wochenschrift

Neue Alpenpost

Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)
Redaction: J. J. BINDER in Zürich; J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.
Abonnementspreis: Fr. 6.— für 6 Monate; 10 Fr. f. das ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, geniessen wirksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbureaux.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

☞ Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

En gros. **Export.**

Einlege-Sohlen-Fabrik

von

Trüschel und Schubert

in der

Königl. Sächs. Strafanstalt,

Waldheim in Sachsen.

Einzig dastehend in Güte und billigem Preis. Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. (575)

Trauben und Pfirsiche

in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4. 50
Zwetschgen und **Birnen**,
verschiedene Sorten zu ... „ 2. 50
gegen baar versendet franco (c569)

A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen" in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, **in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen.** Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, **auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben,** sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen" vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1½.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr 2.
4. **H. Dietler,** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1½.
5. **C. F. Geiser,** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker,** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich.**